

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „laleona“ vom 6. September 2021 21:08

Ich habe in den 90ern mal in einer Podiumsdiskussion den Hans-Jochen Vogel gefragt, ob er eine Koalition mit der PDS eingehen würde (oder so ähnlich war meine Frage). Er hat das ziemlich klar und (in meiner Erinnerung) fast wütend abgelehnt mit dem Hinweis, dies sei ja die Nachfolge der SED und dies seien (jetzt wähle ich meine Worte, seine weiß ich nicht mehr) - also dies seien ja quasi alles "Blockflöten" gewesen.

Damals konnte ich ihm zustimmen.

Heute - wie seht ihr das? Wieviel SED steckt noch in den "Linken", also der Partei? Wäre sie für euch wählbar heutzutage, vor dem Hintergrund der SED-Nachfolge oder ist das verarbeitet innerhalb der Partei?

Ich frage rein interessehalber. Ich wähle sie nicht. Ich will auch nicht wissen, ob ihr sie nicht wählt oder schon, weil sie eure Interessen (nicht) vertritt, mich interessiert eure Haltung zur Frage der SED-Nachfolge.